

Informationsaustausch in der Schule über Mails

Beitrag von „Hannes“ vom 5. November 2006 20:37

Da, wo er funktioniert, wo es keine Nadelöhre oder Engpässe gibt, würde es mich interessieren, wie er (der Austausch von Informationen) organisiert ist.

Bei uns hakt es immer wieder mal, und ich hab' mir so gedacht, es wäre doch nicht so schlecht (wir sind so um die 35 Lehrkräfte), Mailinglisten (durchaus unterschiedlich nach Adressaten differenziert) anzulegen und die Infos dann per Mail zu versenden. Das würde den Papierkrieg in der Schule vermindern, und jeder könnte das, was wichtig ist, zuhause oder in der Schule (bei uns wäre es die Lehrerarbeitsstation) ausdrucken, bearbeiten, archivieren etc..

Voraussetzung ist freilich, dass jede Lehrkraft über eine funktionierende Email-Addy verfügt, damit meine ich:

- die Lehrkraft weiß, dass sie eine Email-Adresse hat. (das ist kein Witz)
- sie ist in der Lage Mails entweder übers Internet abzurufen oder kann sogar mit einem Mailprogramm auf dem lokalen Rechner über eine DSL- oder ISDN-Leitung Emails abrufen.
- sie ist in der Lage, Emails zu schreiben und ggf. unterschiedliche Mailinglisten zu bedienen, kann weiterleiten, verfügt über ein funktionierendes Spam-Programm und ist in der Lage, darüber Kontrolle auszuüben.
- ruft Emails mindestens einmal pro Tag ab.
- kann Emails mit einem Anhang welcher Art auch immer versenden, kann Anhänge auch öffnen.

Mehr fällt mir im Moment nicht ein, es ist ja auch schon eine ganze Menge, was man da können muss.

Wenn ich Schulleiter wäre, würde ich von meinen Kolleginnen und Kollegen erwarten, dass sie sich in diese Materie einarbeiten; nach einer Zeit von etwa 4 Wochen (inkl. Einweisung vom Systembetreuer der Schule meinetwegen) müsste das eigentlich jede/jeder draufhaben.

Als Fachbereichsleiter hätte ich dann die Liste der Kolleginnen und Kollegen, die beispielsweise AW unterrichten; die Informationsweitergabe wäre für mich ein Kinderspiel und würde die Arbeit deutlich erleichtern.

Andere Anwendungsbereiche fallen mir in Hülle und Fülle ein.

Ist das bei euch schon Gang und Gäbe, so ein System?

Ist der Anspruch an die Lehrkräfte zu hoch?

Kann man das verlangen?

Mich würde eure Meinung sehr interessieren.

Schöne Grüße von

Hannes